



BM - Ratsbüro

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	24.09.2013	Kenntnisnahme

HFA-Sitzung vom 22.02.2011

TOP 1.8.1 Personalentwicklungskonzept

Noch nicht erledigt;
wie zugesagt, wird über den jeweils aktuellen Sachstand zukünftig innerhalb der Beschlusskontrolle des HFA berichtet:

Derzeit ergibt sich innerhalb der Fachbereiche folgende Situation:

Fachbereich I:

In den Bereichen Ordnungsamt inkl. Straßenverkehr, Märkte und ruhender Verkehr wird zurzeit der Abschlussbericht gefertigt. Nach bereits erfolgter Rücksprache mit dem Amtsleiter zum Berichtsentwurf, wünscht dieser nochmals die Möglichkeit, über einen Zeitraum von vier Wochen den Publikumsverkehr und die Telefonanrufe zu erfassen. Von dieser Erfassung nicht betroffen ist die Organisationseinheit ruhender Verkehr. Nach der Erfassung erfolgt die Fertigstellung des endgültigen und abschließenden Berichtes. Dieser wird dann dem Personalrat und der Gleichstellungsbeauftragten vorgelegt, bevor die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches entsprechend informiert werden.

Der Bericht zum Bereich Bürgerservice wird derzeit zum Abschluss gebracht. Ein Gespräch mit dem Amtsleiter zum Entwurf und Bericht-Ergebnis hat ebenfalls schon stattgefunden.

Ebenfalls vor dem Abschluss steht der Bericht über die Untersuchung in der Stadtbücherei. Mit der Amtsleitung ist der Bericht bereits durchgesprochen worden, Änderungen werden derzeit noch eingepflegt. Im Anschluss daran werden Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte und die 2 Mitarbeiter/innen informiert. Bei Fragen, die den zukünftigen Standard der Stadtbücherei betreffen, wird dann die Politik entsprechend eingebunden werden.

Im Jugendamt werden die Empfehlungen des Abschlussberichtes weiterhin organisatorisch umgesetzt und durch die Projektgruppe begleitet. Viele der Empfehlungen wurden bereits umgesetzt. Konzepte zur zukünftigen Schulsozialarbeit, zur Jugendförderung und zum Jugendzentrum, wo es um Fragen des Standards und der zukünftigen Orientierung geht,

werden zurzeit in Zusammenarbeit von Jugendamt und dem Büro des Bürgermeisters vorbereitet, um dieses dann dem Jugendhilfeausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Derzeit (37./38. KW) finden durch die Projektgruppe PEK mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendamtes Einzelgespräche zur Evaluation des Projektes statt. In den Gesprächen werden der aktuelle Umsetzungsstand/Arbeitssituation ebenso erfragt wie positive sowie negative Veränderungen, die sich durch das PEK ergeben haben. Fragen zur Führung, zu Optimierungsbedarfen und zur Mitarbeiterzufriedenheit runden die Befragung ab. Aus den Ergebnissen sollen mögliche weitere Handlungsbedarfe erkannt, dazu Lösungen entwickelt und umgesetzt werden.

Fachbereich II

Die Erhebung der Aufgaben in der Bauaufsicht ist abgeschlossen. Derzeit wird die Prozesserhebung durch die Projektgruppe vorbereitet. Dazu konnten die ausführlichen Beschreibungen der Aufgabenkritik für die Überleitung in verschiedene Prozesse herangezogen werden. Kurzum sollen diese mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besprochen und entsprechend durch diese ergänzt und aufbereitet werden. Vorgesehen sind auch hier ebenfalls noch Interviews mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, um nähere Auskünfte zur derzeitigen Situation (u.a. Arbeitsabläufe, Arbeitsbedingungen, Arbeitsmittel, Führung, Mitarbeiterzufriedenheit) zu erlangen.

Zum Projektstand in der Stadt- und Raumplanung wird auf die Mitteilung TOP 2.9.1 (M/2013/257) verwiesen.

Fachbereich III

Die Empfehlungen aus dem Abschlussbericht hinsichtlich organisatorisch notwendiger Änderungen wurden, unter Beteiligung des Personalrats und der Gleichstellungsbeauftragten, umgesetzt. Die Empfehlung des Berichtes, die Stadtkasse und das Steueramt unter einer gemeinsamen Leitung zusammenzuführen, wird nunmehr zum 01.10.2013 realisiert.

Allgemeines

Bei verschiedenen unabsehbaren Vakanzen haben sich die bisher erstellten Berichte und Zwischenstände als Argumentationsgrundlage gegenüber der Kommunalaufsicht zur Nachbesetzungsfreigabe bewährt. Vorab erfolgte jeweils die Prüfung, Ziele der Berichte zu möglichen Stellenreduzierungen zu erreichen.

Die Projektgruppe PEK reflektiert regelmäßig die Abläufe und Erfahrungen, die während der Durchführung des Projektes gemacht werden. Anpassungen bzw. Optimierungen werden kontinuierlich umgesetzt. Dazu gehört u.a., dass zukünftig mit jedem einzelnen Mitarbeiter Einzelinterviews während der Prozesserhebungsphase geführt werden. Dadurch entfällt die aufwändige Aufgabenerfassung und -darstellung zu Anfang der Untersuchung. Die persönlichen Gespräche sollen zudem vermeiden, dass zum einen wichtige Aspekte im Prozess untergehen und auch

die Einzelsituation der Mitarbeiter erfasst werden. Zum anderen sollen zeitaufwändige Nachgespräche, wie sie in bereits untersuchten Bereichen angefallen sind, den Untersuchungszeitraum deutlich minimieren. Das PEK soll dadurch noch transparenter werden. Auch soll hierdurch noch mehr Akzeptanz geschaffen werden, sich diesem Prozess positiv und aufgeschlossen gegenüberzustellen.

HFA-Sitzung vom 08.05.2012

TOP 2.4.2 Verkauf eines städtischen Grundstücks im Gebiet des B-Planes 48.3.a – Gewerbe West – Egener Straße

Noch nicht erledigt.

HFA-Sitzung vom 16.04.2013

TOP 2.4.2 Verkauf eines städtischen Grundstücks im Gebiet des B-Planes 48.3.a - Gewerbe West - Egener Straße

Noch nicht erledigt.

TOP 2.4.3 Ankauf einer Grundstücksteilfläche an der Egener Straße

Erledigt.

HFA-Sitzung vom 18.06.2013

1.4.1 Bildung einer Lenkungsgruppe "800 Jahre Hansestadt Wipperfürth"

Erledigt durch Benennung der in die Lenkungsgruppe entsandte Fraktionsmitglieder

1.4.2 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Kanal- und Straßenbaumaßnahme Fritz-Volbach-Straße

Erledigt.

2.3.1 Neubau Brücke „Wasserfuhr, Bosch / Exte“; Auftragsvergabe

Erledigt durch einstimmige Genehmigung der Dringlichen Entscheidung.

2.3.2 Auftragsvergabe "LED-Umrüstung 2013 / Straßenbeleuchtung in Wipperfürth"

Erledigt durch einstimmige Genehmigung der Dringlichen Entscheidung.

2.3.3 Auftragsvergabe zur Herstellung einer Bogenbrücke über die Klosterstraße in Marienheide (Alleenradweg)

Erledigt durch einstimmige Genehmigung der Dringlichen Entscheidung.

2.4.1 Stundung, Niederschlagung und Erlass städtischer Forderungen

Erledigt durch einstimmige Beschlüsse.

2.4.2 Personalangelegenheit

Erledigt.

2.4.3 Vergabe der Gebäudereinigung

Erledigt.

2.4.4 Schulbuchbestellung 2013/2014 – Auftragsvergabe

Erledigt.

2.4.5 Sanierung Sporthalle Mühlenberg; Auftragsvergaben (Einzelgewerke)

Erledigt.

Abweichend vom Beschluss wurde der Auftrag für das Gewerk „Stahlbauarbeiten“ (siehe Teilbeschluss 2.4.5.1) im Wege einer Dringlichen Entscheidung aus formalen Gründen neu vergeben. Zusätzlich, ebenfalls auf diesem Wege, wurden zwischenzeitlich die Gewerke „Rohbauarbeiten“ und „Tribünenanlage“ vergeben. Vgl. hierzu TOP 2.3.2 bis 2.3.4 der heutigen Sitzung

2.4.6 Sanierung Sporthalle Mühlenberg - Projektcontrolling; Auftragsvergabe

,Erleidgt.

2.5.1 Kanalsanierung Fritz-Volbach-Straße: hier: Vergabe der Bauleistungen

Erledigt.